

Topklang für 300 Euro

Im Zusammenhang mit Ortofon's Quintet Red sollte man eines ganz schnell vergessen: den mehrdeutigen Begriff „Einsteiger-Tonabnehmer“...

Ortofon bezeichnet das Quintet Red als „Einstieg in die Welt der Ortofon-Moving-Coils“. Und untertreibt damit ähnlich wie Rolls-Royce, wenn es um die Motorleistung geht. Denn das Quintet Red profitiert natürlich nicht nur von der Erfahrung des wohl renommiertesten Tonabnehmer-Herstellers überhaupt, sondern auch von seinen großen, weit teureren Tonabnehmer-Brüdern in Form von Gleichteilen und Fertigungsverfahren.

Der Aluminium-Nadelträger birgt einen elliptischen Diamanten nach Ortofon-Standards, was im Klartext bedeutet, dass er orientiert geschnitten und eingesetzt sowie sauber poliert ist.

Schnell und dynamisch

Einen winzigen Hauch Wärme im Charakter kann das Ortofon nicht verleugnen, doch genau da steckt auch das Geheimnis seines angenehmen Klangs voller Spielfreude, großem Farbrepertoire und wunderbar rhythmischem, vorwärtsdrängendem Naturell. Eine gewisse Seelenverwandtschaft zu einem anderen Geheimtipp, dem Denon DL103, kann das Quintet Red nicht verleugnen, vergleichsweise tönt das Ortofon aber etwas offener und moderner im positivsten Sinne. Ein Highlight? Ja, ganz sicher!

Roland Kraft ■



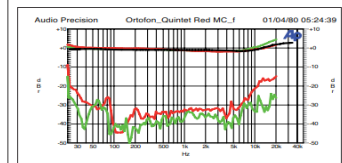
stereoplay
Highlight

Ortofon Quintet Red

300 Euro

Vertrieb in Ö: Audio Tuning GmbH
Telefon: +43 1 5448580
www.audiotuning.com

Messdiagramm



Frequenzgang & Übersprechen

Ausgeglichen mit leicht unsymmetrischer, aber sehr großer Übersprechdämpfung

Messwerte

Ausgangsspannung L/R:	1,19/1,22 mV
Systemimpedanz	7 Ω
Tiefenabtafstfähigkeit	80 μm
Hochtonverzerrung L/R:	0,11/0,27 %
Tiefenresonanz 13-g-Arm	10 Hz
Systemgewicht	9 g
Empfohlene Auflagekraft	23 mN
Empfohlene Tonarmklasse	mittel/schwer

Bewertung

Fazit: Universelles, elektrisch und mechanisch absolut unproblematisches, robustes Moving-Coil-System mit einem Klang, auf den sich alle einigen können. Qualität deutlich oberhalb seiner Preisklasse anzusiedeln, begeistert das Quintet Red durch Spielfreude, Dynamik und ausgeprägte Klangfarben.

Messwerte	Praxis	Wertigkeit
7	7	7

stereoplay Testurteil

Klang	Spitzenklasse	52

Gesamturteil	73 Punkte
Preis/Leistung	überragend



Das gerade ausgeführte Gehäuse erleichtert den geometrisch korrekten Einbau nach Schablone; die vier Anschlüsse sind farbcodiert.



Mit seinem niederohmigen Generator kann das Quintet Red naturgemäß nicht allzu hohe Ausgangsspannungen liefern. Übliche Phono-stufen oder Phontelle in Vollverstärkern werden mit dem Moving-Coil-System aber spielend fertig. Bezüglich der Lastimpedanz darf man getrost zwischen 100 und 400 Ohm experimentieren.